

Pressemeldung:

**„Fokussiert! 100 Jahre Deutsche Reichsbahn“:
DB Museum setzt auf Ausstellung unter freiem Himmel**

13 Dampf-, Elektro- und Dieselfahrzeuge der Jahre zwischen 1920 und 1945 werden präsentiert • vier Holztürme schaffen faszinierende Foto-Perspektiven • umfangreiches Begleitprogramm mit Megafon-Führungen und Foto-Workshops • Eindrücke können sofort digital geteilt werden

(Nürnberg/Berlin, 24. Juni 2020) Das DB Museum in Nürnberg zeigt ab dem 25. Juni 2020 eine neue Sonderausstellung unter freiem Himmel. „Fokussiert! 100 Jahre Deutsche Reichsbahn“ präsentiert auf dem Freigelände und in der Fahrzeughalle II 13 Dampf-, Elektro- und Dieselfahrzeuge der Jahre zwischen 1920 und 1945. Daneben bietet die Ausstellung unzählige zeitgenössische Fotos des Deutschen Lokomotivbild-Archivs (DLA) und damit einen vielfältigen Rückblick in die Welt der Reichsbahnzeit.

Museumsdirektor Dr. Oliver Götze: „Die Gründung der Deutschen Reichsbahn war ein Meilenstein in der deutschen Verkehrsgeschichte – vergleichbar nur mit der Fahrt des Adlers oder der Bahnreform. Wir begehen dieses Jubiläum auf vielfältige Weise: Mit Fahrzeugen, die viele Jahre nicht zu sehen waren, einem außergewöhnlichen visuellen Zugang und vor allem mit umfangreichen Begleitangeboten, die den Ausstellungsbesuch unter freiem Himmel, gerade jetzt während der Corona-Pandemie, zu einem besonderen Erlebnis machen.“

Auf den Spuren der ersten Trainspotter

1920 beginnt in Deutschland ein neues Eisenbahnzeitalter. Aus den Bahngesellschaften der einzelnen Länder wird erstmals ein nationales Eisenbahnunternehmen geformt - die Deutsche Reichsbahn. Die Ausstellung im DB Museum erinnert an die Gründung. Sie stellt einerseits die Triebfahrzeuge und deren vielseitige Entwicklung in Deutschland bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs in den Fokus, auf der anderen Seite können sich die Museumsgäste auf die Spuren der ersten Trainspotter begeben. Zwischen 1929 und 1945 scheuen eisenbahnbegeisterte Fotografen weder Kosten noch Mühen und schaffen ein einzigartiges Bildgedächtnis: Das Deutsche Lokomotivbild-Archiv. Es steht für eine bis heute weit verbreitete Leidenschaft und ihre Anfänge, die Eisenbahnfotografie.

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg
HRB 147518 B
Ust-IdNr.: DE287240420
Steuernummer: 29/001/61335

Geschäftsführer:
Tobias Geiger
Dr. Hella Schmidt-Naschke
Jenny Zeller

Bankverbindung:
Postbank AG Berlin
BLZ: 100 100 10
Konto-Nr.: 0334455103
IBAN: DE 3210 0100 1003 3445 5103
DE19 1001 0010 0623 2611 00
BIC: PBNKDEFF

13 Eisenbahnfahrzeuge zeigen die großen Themen der Zeit

Die Originalfahrzeuge stehen für die großen Fortschrittsthemen der Zeit: „Elektrisierung“, die Entwicklung von Einheitslokomotiven, Fortschrittsdruck und den Aufbau des Schnellverkehrs. Fahrzeuge von Privat- und Länderbahnen zeigen die Schwierigkeiten beim Übergang in die Eisenbahnmoderne.

Erstmalig nach rund 15 Jahren ist die E 75 59/175 059-5 wieder im DB Museum zu sehen. Ein Brand beschädigte das Fahrzeug 2005 schwer; im Dampflokwerk Meiningen erfolgte bis 2019 die Aufarbeitung. Und dank einer in den Lokomotivkasten eingesetzten Glasscheibe, können Besucherinnen und Besucher einen Blick auf einen der beiden Motoren werfen.

Mit der E 19 12 wird eine Schnellzug-Lokomotive im 1985 von der Deutschen Bundesbahn rekonstruierten Auslieferungszustand mit den nationalsozialistischen Hoheitszeichen gezeigt. Eine schattierende und kommentierte Abdeckung der Hakenkreuze weist das Fahrzeug als Zeugnis der Diktatur und der langen Geschichtsvergessenheit der alten Bundesrepublik aus. Der Herausforderung eines kritischen Umgangs mit Relikten des NS-Regimes wurde hierbei Rechnung getragen.

Die Mehrzweck-Elektrolokomotive E 44 001 führt auf die Spuren der alten Meisterfotografen des Deutschen Lokomotivbild-Archivs. Diese entwickelten 14 Standardperspektiven, um eine Lokomotive fachgerecht im Bild darzustellen. Rund um die freistehende E 44 001 können alle Perspektiven ausprobiert werden.

Weitere ausgestellte Fahrzeuge: E 91 99, 05 001, 38 2884, SVT 877, V 36 108, 78 510, EP 5, 50 622, LBE-Doppelstockwagen, E 94 279 (geplante Zuführung im Sommer)

Holztürme erlauben faszinierende Foto-Perspektiven

Vier für die Ausstellung errichtete Holztürme ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern spannende Blickwinkel auf die historischen Fahrzeuge. In rund zwei Metern Höhe eröffnen sich neue Perspektiven und perfekte Fotomotive.

Die dabei entstehenden Fotos können unter dem Hashtag #trainspotting in den sozialen Netzwerken geteilt werden und sind live auf drei Monitoren in der Fahrzeughalle sichtbar. Die Museumsgäste können auf diese Weise die Ausstellung aktiv mitgestalten.

Umfangreiches Begleitprogramm mit Megafon-Führungen und Workshops

Die Ausstellung bietet ein umfangreiches Begleitprogramm unter freiem Himmel, das sich an Eisenbahnfans, Hobby-Fotografen und Familien gleichermaßen richtet. Samstags und sonntags finden bei trockenem Wetter um 17 Uhr Megafon-Führungen über das Freigelände statt. Im September können sich Fotobegeisterte bei Workshops mit dem Nürnberger Fotografen Uwe Niklas auf die Spuren der alten Meister begeben (12.09. und 26.09.). Und an den Wochenenden sorgen Fahrten auf der Handhebel-Draisine (immer sonntags) und dem Bobbytrain-Parcours für Spaß bei Groß und Klein. Vorträge, Sonderführungen und kostenfreie Rallyes runden das vielseitige Begleitprogramm ab.

Das umfangreiche Hygienekonzept des DB Museums findet selbstverständlich auch auf den Flächen der neuen Sonderausstellung Anwendung.

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg
HRB 147518 B
Ust-IdNr.: DE287240420
Steuernummer: 29/001/61335

Geschäftsführer:
Tobias Geiger
Dr. Hella Schmidt-Naschke
Jenny Zeller

Bankverbindung:
Postbank AG Berlin
BLZ: 100 100 10
Konto-Nr.: 0334455103
IBAN: DE 3210 0100 1003 3445 5103
DE19 1001 0010 0623 2611 00
BIC: PBNKDEFF

Hinweis für Redaktionen

Bildmaterial zur Ausstellung steht im Mediportal der Deutschen Bahn unter mediportal.deutschebahn.com bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement.

Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

DB Museum

Bereits im Jahr 1882 als eisenbahntechnische Sammlung gegründet, ist das DB Museum heute das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Über 200.000 Gäste aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Schaudepots in Koblenz und in Halle (Saale). Das DB Museum wird unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftungsfamilie BSW & EWH.

Mehr unter: www.dbmuseum.de

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg
HRB 147518 B
Ust-IdNr.: DE287240420
Steuernummer: 29/001/61335

Geschäftsführer:
Tobias Geiger
Dr. Hella Schmidt-Naschke
Jenny Zeller

Bankverbindung:
Postbank AG Berlin
BLZ: 100 100 10
Konto-Nr.: 0334455103
IBAN: DE 3210 0100 1003 3445 5103
DE19 1001 0010 0623 2611 00
BIC: PBNKDEFF